

Sehr geehrter Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden, die Corona – Zahlen in Köln sind dramatisch. Trotzdem müssen viele Eltern – trotz der horrenden Corona-Zahlen – ihre Kinder in die Kitas schicken, da sie die Betreuung auf andere Weise nicht sicherstellen können. Die allermeisten Eltern machen dies mit einem sehr schlechten Gefühl, da sich die Kitas immer mehr zu einem Corona-Hotspot entwickelt haben.

Die Stadt Köln bietet zur Eindämmung der Pandemie die Lolli-Tests in den Kindergärten an. Diese werden mittlerweile von so gut wie allen Kitas in Köln durchgeführt. Die große Mehrheit der Eltern hat die Zustimmung zum Lolli-Test in den Kitas gegeben. Das Lutschen des Abstrichtupfers im Morgenkreis ist kindgerecht und macht den Kindern Spaß. Allerdings gibt es leider auch unter Kita-Eltern viele Corona-Leugner und Querdenker-Eltern, die die Zustimmung zu diesen Tests verweigern und die sich auch mit den allerbesten Argumenten nicht überzeugen lassen. Die Anzahl dieser Kinder in Köln wird auf 10% geschätzt (vgl. <https://www.ksta.de/koeln/corona-in-kitas-eltern-fordern-testpflicht-fuer-alle-koelner-kindertagesstaetten-38316306>).

Als Eltern steht man nun vor der Wahl sein Kind in eine Kitagruppe mit ungetesteten anderen Kindern zu schicken und somit die eigenen Kinder und die ganze Familie einem hohen gesundheitlichem Risiko auszusetzen oder sein Kind zuhause zu lassen.

Während es für Schulen durch das Land NRW eine Testpflicht gibt, wurde diese Testpflicht für Kindergärten vom Land NRW nicht eingeführt. Die Stadt Köln hat aber die rechtlichen Kompetenzen eine solche Testpflicht einzuführen. In anderen Kommunen (z.B. in Tübingen) wird eine solche kommunale Testpflicht erfolgreich in Kitas praktiziert.

Die Kita-Träger stehen derzeit vor großen rechtlichen Problemen. Wie können sie ihrer Fürsorgepflicht für die MitarbeiterInnen nachkommen, wenn die ErzieherInnen mit ungetesteten Kindern arbeiten müssen. Gerade ErzieherInnen erkranken derzeit überproportional oft an dem Corona-Virus. Wird die Stadt Köln die Haftung übernehmen, wenn ErzieherInnen ihre Arbeitgeber verklagen?

Aufgrund der Untätigkeit der Stadt Köln eine Testpflicht in Kitas einzuführen, entstehen eine Vielzahl von Konflikten innerhalb der Elternschaft der einzelnen Kitas, die das Klima in den Kitas kaputt machen! Eltern feinden sich gegenseitig an und mit den ungetesteten Kindern wollen andere Kinder plötzlich nicht mehr spielen.

Da die Lolli-Tests schon durchgeführt werden, würde eine Testpflicht in Kitas keine zusätzlichen Kosten für die Stadt Köln verursachen.

Im Interesse der Gesundheit unserer Kinder muss die Testpflicht in Kölns Kitas umgehend umgesetzt werden.

Ich würde mich freuen, wenn der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden dieser Forderung entsprechen würde. Insbesondere fordere ich den Rat der Stadt Köln auf umgehend eine Testpflicht in den Kitas zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen